

	<p>Objekt: Der Kirche auf dem Schönenberg bei Ellwangen mit Abbild des Philipp Jeningens</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 1984-1162 f.2</p>
--	--

Beschreibung

Diese Prägung aus der Kirche auf dem Schönenberg bei Ellwangen ist in einem für Wallfahrtsmedaillen „klassischen“ Stil gehalten. Auf der Vorderseite ist Maria mit Jesuskind auf dem Arm zu sehen, beide mit einem Heiligenschein und umgeben von einer Strahlenmandorla. Die Gottesmutter wird in der Umschrift zu Fürbitten aufgefordert. Auf der Rückseite findet sich ein Brustbild des Paters Philipp Jeningens, der als Seelsorger und Volksmissionar im Wirkungsbereich der Fürstpropstei Ellwangen in Erscheinung trat. Sein Name ist in der Umschrift zu lesen. Von der ansässigen Bevölkerung wird der Jesuit als „Apostel des Virngrundes“ verehrt. Begraben wurde er im Kreuzgang der Stiftskirche Ellwangen.

Die Erfassung dieser Medaille wurde durch den Numismatischen Verbund in Baden-Württemberg gefördert.

[Vivien Schiefer]

Grunddaten

Material/Technik:

Aluminium

Maße:

Höhe: 23 mm, Breite: 20 mm, Gewicht: 0,86 g

Ereignisse

Wurde genutzt wann
wer

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wo
wann

Ellwangen (Jagst)

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wer
wo
wann

Maria (Mutter Jesu)

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wer
wo
wann

Jesus Christus

wer
wo

Philipp Jeningen (1564-1704)

Schlagworte

- Medaille